

# Anwohner wollen Schulweg als Sackgasse

STRASSENVERKEHR – Anliegerstraße wird von vielen Autofahrern als Abkürzung durch Metjendorf genutzt



HIER KÖNNTE DER SCHULWEG ALS SACKGASSE ENDEN: DAS WÜNSCHEN SICH DIE ANLIEGER DER STRASSE, JAN-GERD UND MARTINA INDORF SOWIE BEATE GESCHEWSKY UND SABINE QUARTLER (VON LINKS). SIE HABEN EINE ONLINE-PETITION GESTARTET. BILD: JENS SCHOPP

Von Jens Schopp

**METJENDORF.** Anwohner des Metjendorfer Schulweges sind sauer: Der Schulweg, der nicht nur so heißt, sondern tatsächlich auch einer ist, habe sich in den vergangenen Monaten zur Durchgangsstraße gewandelt. „Und zwar seit die Metjendorfer Landstraße wegen der Bauarbeiten teilweise gesperrt war“, sagt Anliegerin Martina Indorf. Jetzt haben die Anlieger der Wohnstraße eine Online-Petition gestartet. Sie wünschen sich, dass aus dem Schulweg eine Sackgasse wird.

## Viele Kinder

An dem Schulweg liegen die Grundschule Metjendorf und noch die Kita des Roten Kreuzes. Aber auch das Mehrgenerationenhaus „Casa“ sowie die neue Sporthalle und bald auch der neue Spielplatz auf dem Schulgelände sind über den Schulweg zu erreichen. Etliche Kinder seien auf ihm unterwegs. „Insbesondere zwischen Metjenweg und der Kreuzung Pohlstraße, Mühlengrund und Schulweg macht dieser Durchgangsverkehr schon heute über 90 Prozent aller Pkw-Befahrungen aus“, sagt Anwohner Jan-Gerd Indorf.

Durch das unmittelbar angrenzende geplante Neubaugebiet „Ofener Bäke“ werde sich die Verkehrssituation noch einmal dramatisch verschärfen, glauben die Anlieger. Vor allem der Verkehr von und zur Ofenerfelder Straße würde über den Schulweg deutlich zunehmen. Sie schlagen vor, dass der Schulweg am Übergang zum geplanten Neubaugebiet für den Durchgangsverkehr geschlossen und zu einer Sackgasse umfunktioniert wird.

„Der neue Kindergarten kann über den Metjenweg angefahren werden. Die Müllabfuhr kann die Häuser am Schulweg über den Mühlengrund ansteuern“, so Indorf.

### Keiner wird ausgesperrt

Keiner würde durch eine Sackgassenregelung irgendwie aus dem Quartier ausgesperrt. „Aber der Durchgangsverkehr wäre raus“, so Indorf. Er selbst und auch Anwohnerin Beate Geschewsky hätten schon gefährliche Situationen mit Autofahrern erlebt. Beispielsweise, wenn sie vor ihren Häusern sauber machten oder die Hecke schnitten. „Ich bin schon zweimal leicht angefahren worden“, berichtet Jan-Gerd Indorf. „Wir hoffen, dass sich der Petition viele Bürger anschließen“, sagt Anliegerin Sabine Quartler. Unter folgender Adresse ist die Petition zu finden:

Mehr Informationen unter: <https://www.openpetition.de/!imgpc>



HIER KÖNNTE DER SCHULWEG ALS SACKGASSE EMPFEN. DAS WÜNSCHEN SICH DIE ANLIEGER DER STRASSE, JAN-GERD LIND MAR-TINA INDORF SOWIE BEATE GESCHESKY UND SABINE QUARTLER (VON LINKS). SIE HABEN EINE ONLINE-PETITION GESTARTET. BILD: JENS SCHOPP

Von Jens Schopp

METJENDORF. Anwohner des Metjendorfer Schulwegs sind sauer: Der Schulweg der nicht nur so heißt, sondern tatsächlich auch einer ist, habe sich in den vergangenen Monaten zur Durchgangsstraße gewandelt. „Und zwar seit die Metjendorfer Landstraße wegen der Bauarbeiten teilweise gesperrt war“, sagt Anliegerin Mar-tina Indorf. Jetzt haben die Anlieger der Wohnstraße eine Online-Petition gestartet. Sie wünschen sich, dass aus dem Schulweg eine Sackgasse wird.

Viele Kinder

An dem Schulweg liegen die Grundschule Metjendorf und noch die Kita des Roten Kreuzes. Aber auch das Mehrgenerationenhaus „Oasa“ sowie die neue Sporthalle und bald auch der neue Spielplatz auf dem Schulgelände sind über den Schulweg zu erreichen. Etlliche Kinder seien auf ihm unterwegs. „Insbesondere zwischen Met-jenweg und der Kreuzung Pohlstraße, Mühlengrund und Schulweg macht dieser Durchgangsverkehr schon heute über 90 Prozent aller Pkw-Belastungen aus“, sagt Anwohner Jan-Gerd Indorf.

Durch das unmittelbar angrenzende geplante Neubaugebiet „Ötner Bäche“ werde sich die Verkehrssituation noch einmal dramatisch verschärfen, glauben die Anlieger. Vor allem der Verkehr von und zur Ötnerfelder Straße würde über den Schulweg deutlich zunehmen. Sie schlagen vor, dass der Schulweg am Übergang zum geplanten Neubaugebiet für den Durchgangsverkehr geschlossen und zu einer Sackgasse umfunktioniert wird.